



CSC

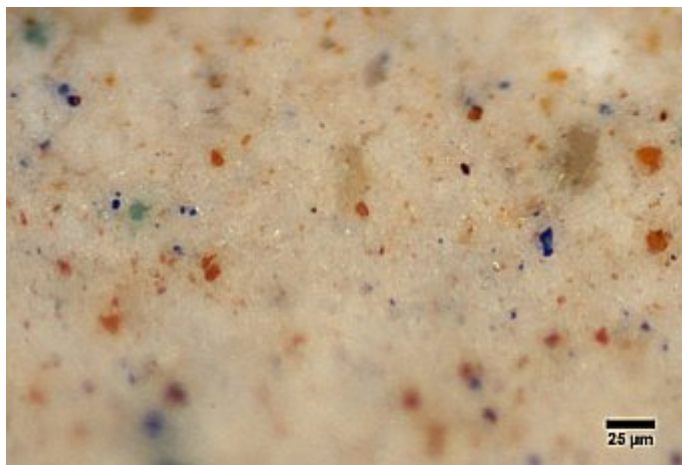
Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0382.01 - 23.2.2015

DE – NEUKIRCHEN / HEMAU

ANALYSE ZWEIER MATERIALPROBEN



Zusammenfassung:

Die erste Ausmalung hat eine rein weisse Grundierung aus Kalk mit Marmormehl, vermutlich Dolomitmarmor, und der zugehörige grünlich-beige Deckanstrich enthält Karbonate, gelben Ocker und wenig künstliches Ultramarin. Es gibt keinerlei Hinweise auf ein (abgebautes) organisches Bindemittel. Sollte ein solches beigegeben worden sein, könnte dies höchstens in sehr geringen Mengen gewesen sein.

Die zweite Ausmalung ist im Sockelbereich ein beiger Farbanstrich, der neben verschiedenen Ockern, künstliches Ultramarin und ein helles Grünlichblau enthält. Auch in diesem Anstrich gab es keinerlei Hinweise auf ein organisches Bindemittel. In den höheren Wandbereichen ist die zweite Ausmalung dreischichtig mit weisser Grundierung, hellem Rosa-beige unter Rot. Auch diese Anstriche enthalten Ockerpigmente und sind mit wenig künstlichem Ultramarin und noch weniger, aber für diese Schicht typischem, Grünlichblau ausgemischt. Die Schicht ist ebenfalls frei von organischen Bindemitteln.

Die dritte, weisse Übermalung besteht aus einer ersten Schicht einer Mineralfarbe ohne organische Bindemittelzusätze und einem Organosilikat-Deckanstrich.

Für die im Sockelbereich darüber folgende Ausbesserung wurde ebenfalls eine Organosilikatfarbe verwendet, die aber leicht verschieden zur vorgenannten ist.